

Reisen im Risiko: Jeder Dritte erkrankt - So schützt die neue App!

Eine innovative App der UZH analysiert Reisegesundheit und bietet frühzeitige Warnungen bei Krankheitsausbrüchen.

Schweden, Schweden - Reisen kann nicht nur Freude bereiten, sondern auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen! Eine brandneue Studie der Universität Zürich zeigt: Bei jeder dritten Reise erkrankt mindestens jemand. Häufigste Übeltäter sind Magen-Darm-Beschwerden und Atemwegserkrankungen. Diese alarmierenden Erkenntnisse stammen aus der ITIT-App (Illness Tracking in Travellers), die von Forschern in Zusammenarbeit mit der WHO entwickelt wurde. Die App registrierte zwischen April 2022 und Juli 2023 Daten von 609 Reisenden aus aller Welt und fand heraus, dass vor allem Asien als Hotspot für Magen-Darm-Probleme gilt, während Erkältungen in Europa vermehrt auftreten **laut www.innovations-report.de**.

Das Forschungsteam plant nun, die Nutzerzahl der App weiter zu steigern, um mithilfe von Künstlicher Intelligenz schneller auf Krankheitsausbrüche reagieren zu können und so gesünderes Reisen zu ermöglichen. Reisende, die täglich ihre Gesundheit dokumentieren, könnten damit entscheidend zur Früherkennung von Epidemien wie Dengue-Fieber beitragen. Der Ansatz könnte die Art und Weise, wie wir Erkrankungen im Zusammenhang mit Reisen überwachen, revolutionieren und zu sichereren Abenteuern führen. Die App ist kostenlos und in 14 Sprachen verfügbar – also gleich herunterladen und auf der nächsten Reise gut vorbereitet sein!

Details

Ort

Schweden, Schweden

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de